

Mit voller Bandbreite in die Digitalisierung

Landesmusikjugend BW veranstaltet virtuelle Konferenz

Vor der Corona-Pandemie war Digitalisierung ein Thema, jetzt ist Digitalisierung ein Projekt, das sich in alle Lebenslagen erstreckt. Unsere digitalen und virtuellen Gewohnheiten wurden in den letzten Monaten nicht nur auf den Prüfstand gestellt, sondern mussten neu gedacht werden. Beruflich, persönlich, aber auch im Ehrenamt.

Steht das analoge Vereinsleben von jetzt auf gleich still oder kann nicht mehr in den gewohnten Bahnen stattfinden, war Kreativität und Engagement gefragt, um den Verein als das soziale und gesetzliche Wesen zu erhalten, der er ist. Wie sich dieses neue Vereinsleben digital bereichern lassen kann, darum geht es bei der virtuellen Konferenz „Volle Bandbreite“ der Landesmusikjugend Baden-Württemberg am 8. November 2020.

Talks und Wissenswertes rund um die Amateurmusik

Bereits einige Tage vor der Konferenz wird der „Probenraum“, also die virtuelle Plattform der Konferenz geöffnet. Den Besucher erwartet hier keine klassische Website, sondern er tritt tatsächlich in einen Raum ein, in dem sich hinter allerlei Gegenständen gute Tipps und Anregungen für engagierte Vorstände, Jugendleiter, Vereinsmitglieder, Musiker oder auch Dirigenten finden. Es gibt viel zu entdecken und auch selbst kann man hier tätig werden. Unter anderem werden Teilnehmer die Möglichkeit haben gute Beispiele aus ihrer eigenen digitalen Vereinsarbeit zu posten und mit anderen Interessierten zu teilen.

Musik lehren und lernen, Musikpräsentation und -rezeption, Vereinsarbeit und Digitale Welt: diese Themenschwerpunkte bilden das Fundament der Konferenz. Darauf basierend finden jeweils vier Online-Seminare und Talks statt. In den kurzen Gesprächsrunden stellen sich unter anderem Experten wie Dr. Jutta Toelle, Professorin für Angewandte Musikwissenschaft, die Musikerin und Musikpädagogin Kristin Thielemann und Matthias Krebs von der Forschungsstelle Appmusik den Fragen der Landesmusikjugend. Außerdem erzählt Jonathan Eisemann wie er mit der Hausforderung umgegangen ist, als junger Mensch im Vorstand Gehör und Zustimmung für seine Ideen zu finden.

In den Online-Seminaren werden zum Beispiel die „Ohrenspitzer“ kurzweilig Methoden aus ihrem Programm im Bereich frühkindliche musikalische Bildung vorstellen, ein weiterer Workshop befasst sich mit der Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche. Anselm Bieber vom „Podium Esslingen“ setzt sich mit spannenden neuen Konzertformaten auseinander und Johannes Pfeffer stellt ganz praxisnah neben den Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Vereinsalltag auch ein neu programmiertes Voting-Tool für virtuelle Mitgliederversammlungen vor, das von der Deutschen Chorjugend, dem Badischen Chorverband, dem Schwäbischen Chorverband und weiteren Verbänden speziell für die Amateurszene entwickelt wurde.

Wenn ihr mehr über „Volle Bandbreite“ wissen wollt, tragt euch in die Interessentenliste unter www.volle-bandbreite-digital.de ein. Wir informieren euch, sobald die Anmeldung für die kostenfreie Konferenz möglich ist.

Isabelle Arnold

Fachbereich Kommunikation Landesmusikjugend Baden-Württemberg